

Drogenkontrolle: Polizei zieht vier Autofahrer aus dem Verkehr

Kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze führte die Polizei im Bereich der Autobahnzufahrt zur A1 in Sandbochum auf der Dortmunder Straße eine große Kontrollaktion durch. Ins Visier nahmen sie Autofahrer, die unter Drogen unterwegs waren. Dabei zogen sie vier PS-Ritter aus dem Verkehr, die unter Rauschgifteinfluss standen.



Drogenkontrolle der Polizei kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze auf der Dortmunder Straße in Hamm. Foto: Polizei

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß. Deshalb führte die Polizei Hamm am Donnerstag eine größere Kontrolle zu Drogen im Straßenverkehr durch“, erklärt die Polizei. Die Beamten hielten an der Dortmunder Straße kurz

vor der Autobahnauffahrt insgesamt 221 Fahrzeuge an. Dabei gingen ihr vier Autofahrer ins Netz, die unter Rauschgifteinfluss unterwegs waren. Bei allen waren Blutproben fällig, einer musste sofort seinen Führerschein abgeben. Vier weitere Fahrer fielen auf, weil sie gar keinen Führerschein besaßen. Wegen Verstößen wie Handybenutzung während der Fahrt, Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes oder technischer Mängel gab es 13 Verwarngelder und sieben Anzeigen. Die Aktion lief von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr. Beteiligt waren neben dem Hauptzollamt Bielefeld auch Polizeikräfte aus Unna, Hagen und dem Märkischen Kreis.

STERNSTUNDEN mit Eva Lind, den German Tenors und Claudia Hirschfeld

Die Stars der Opern- und Operettenwelt Eva Lind, GERMAN TENORS und Claudia Hirschfeld präsentieren am Freitag, den 12. Dezember, um 20.00 Uhr, Musiksterne aus ausgewählten Werken der Klassik im studio theater bergkamen.



German Tenors:
Johannes Groß (l.)
und Luis del Rio

Sie zählen alle zu den absoluten Weltstars ihres Faches: Eva Lind, die German Tenors und Claudia Hirschfeld. Mit seinem Können aber auch mit viel Charme garantiert das Star-Ensemble ein unvergessliches Konzertereignis. Freuen Sie sich auf die bekanntesten und beliebtesten Arien und Duette und auf Lieder und Kanzenen. Von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Gaetano Donizetti reicht das Programm über Emmerich Kálmán und Franz Lehár bis Ralph Benatzky und Johannes Strauss.

Eva Lind:



Eva Lind

„Mit der Stimme eines Engels“ und ihrer einzigartigen Ausstrahlung ist Eva Lind eine der bekanntesten und beliebtesten Sopranistinnen unserer Zeit. Die gebürtige Österreicherin stand bereits auf allen großen Bühnen der Welt und hat mit Duettpartnern wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo oder José Carreras das Publikum begeistert. Zudem ist sie seit Jahren gern gesehener Gast in vielen TV-Sendungen und hat mehrere Jahre die Samstagabend-Sendung „Straße der Lieder“ moderiert.

German Tenors

1997 gegründet, gehören die German Tenors zu den berühmtesten Tenor-Formationen der Welt. Das Duo aus Johannes Groß und Luis del Rio hat in allen großen Konzertsälen seine beeindruckenden Tenorstimmen erschallen lassen und es gibt kaum eine musikalische Fernsehsendung, in der die German Tenors nicht mehrmals zu Gast gewesen sind. Ihr Erfolgsalbum „Freunde für's Leben“ war über 10 Monate in den Klassik-Charts vertreten.

Claudia Hirschfeld



Claudia Hirschfeld ersetzt mit ihrer Wersi-Orgel ein ganzes Orchester.

Seit über 25 Jahren ist Claudia Hirschfeld mit ihrem „Open Art Orchester“ unterwegs und zählt zu den absoluten Superstars an ihrem Instrument. In ganz Europa, aber auch in Nord- und Südamerika sowie Arabien und China hat sie schon erfolgreich in die Tasten gegriffen und für Furore gesorgt. Neben ihrer Tätigkeit als Solistin hat sich Claudia Hirschfeld auch als „Orchester“ für namhafte Solisten einen Namen gemacht und arbeitete dabei unter anderem mit Weltstars wie René Kollo, der Trompetenlegende Walter Scholz oder eben Eva Lind zusammen.

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Preise:


Kategorie I: 25 Euro

Kategorie II: 23 Euro, ermäßigt: 21 Euro

Kategorie III: 22 Euro, ermäßigt: 20 Euro

Weitere Infos: www.bergkamen.de

Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann?

Bei einem Wohnungseinbruch in Dortmund-Holzen am 30. April 2014 wurde auch eine EC-Karte gestohlen. Mit dieser Karte hob der im Bild gezeigte Unbekannte an einem Geldautomaten an  der Münsterstraße 500 Euro ab.

Wer Hinweise auf den Gesuchten geben kann, wird gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Musikschule präsentiert Nachwuchspianistin Laura Liß

Zu einem besonderen Konzert lädt die Musikschule Bergkamen am kommenden Dienstag um 19.30 Uhr in die Galerie „sohle 1“ des Stadtmuseums ein. Die junge, hochtalentierete Nachwuchspianistin Laura Liß wird an diesem Abend ihr Debüt geben und dabei anspruchsvolle Werke großer Komponisten spielen.



Laura Liß

Laura Liß ist seit zwei Jahren Schülerin der Förderklasse der Musikschule, in der sie sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet. Trotz ihres jungen Alters von gerade mal 15 Jahren spielt Laura bereits auf so hohem Niveau, dass sie nun ihren ersten eigenen Klavierabend gestalten wird.

Auf dem Programm des Konzerts stehen keine Schülerstücke, sondern drei bedeutende Werke der Wiener Klassik und Romantik. Im ersten Teil des Konzerts wird Laura Liß die Fantasie und die Sonate c-Moll von W. A. Mozart spielen. Im zweiten Teil ist eines der wichtigsten Klavierwerke der Romantik, die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorksky zu hören. Unterrichtet wird Laura Liß, die mit ihrem Können schon mehrfach renommierte Musikpreise gewonnen hat, von Johannes Wolff, Fachbereichsleiter der Musikschule für Tasteninstrumente.

Das Konzert findet am Dienstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Galerie ‚sohle 1‘ in Bergkamen-Oberaden statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

NRW sucht das kreativste Mannschaftsfoto

Losfahren, Foto schießen, Bild ins Netz hochladen und Geld für die Mannschaftskasse gewinnen: Seit einiger Zeit läuft der Wettbewerb „Das kreativste Mannschaftsfoto“, eine Aktion vom Landessportbund NRW und der DB Regio NRW. Die zehn Teams, für deren Fotos dann die meisten Menschen abstimmen, bekommen je 1.000 Euro für die Mannschaftskasse – für neue Trikots, Sportgeräte oder die Mannschaftsfahrt.

Das Bild kann die Mannschaft in der Bahn oder zusammen auf dem Bahnsteig zeigen, aber auch Einsendungen wie die Modelleisenbahn auf dem Sportplatz oder das aus Sportgeräten nachgebaute Deutsche Bahn-Logo eignen sich prima. Als Mannschaft zählen übrigens schon zwei Leute. Selbst wenn nur ein Teil des Teams mitmacht, kann trotzdem ein Foto

hochgeladen werden.

Teilnehmen können Mannschaften aller Sportarten sowie Sportgruppen. Sie müssen ihr Bild bis zum 30. Oktober 2014 auf www.mannschaftsfoto-nrw.de hochladen.

Bis zum 2. Dezember 2014 kann dann auf der Internetseite für die Fotos abgestimmt werden. Dabei sind die Teams aufgerufen, möglichst viele Fans und Freunde über die sozialen Netzwerke zu mobilisieren. Neben den 10 x 1.000 Euro für die Mannschaftskasse, wird eine Jury aus den zehn Gewinnerteams noch einmal die drei kreativsten auswählen. Diese können live bei den diesjährigen FELIX-Awards am 12. Dezember in der Dortmunder Westfalenhalle dabei sein.

Details und weitere Infos zur Aktion gibt's auf www.mannschaftsfoto-nrw.de.

Single-Brunch für Spätentschlossene

Auf Partnersuche? Beim Single-Brunch der Diakonie sind noch Plätze frei. Damit bestehen auch für Spätentschlossene noch Chancen, an diesem besonderen Vormittag Kontakte zu knüpfen und vielleicht sogar den Partner fürs Leben zu finden. Angesprochen sind insbesondere Frauen und Männer ab 35 Jahren, Termin ist der 16. November um 11.15 Uhr im Katharinen Hof in Unna. Initiatorin der Veranstaltung ist die Partnervermittlung „Kontakt erwünscht“, die die Diakonie aus ihrer Beratungsarbeit heraus entwickelt hat.

Auch Singles, die beim Flirten aus der Übung gekommen sind, müssen keine Scheu haben, sich anzumelden: Die Berater von

„Kontakt erwünscht“ stehen mit wertvollen Flirt-Tipps, mit Rat und Ermutigung bereit. Der gut gefüllte Speiseteller hilft zusätzlich dabei, ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen und weitere Informationen dienstags von 11 bis 13 Uhr bzw. freitags 14 bis 16 Uhr unter Tel. (02 91) 2900-250. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Bergkamen hat mit Silifke weiter eine Partnerstadt in der Türkei

Bergkamen hat mit Silifke wieder eine Partnerstadt in der Türkei. Bürgermeister Dr. Mustafa Turgut und Bürgermeister Roland Schäfer unterzeichneten in der vergangenen Woche die Verträge. So hat Silifke ein reges Interesse, den mit dem Bergkamener Gymnasium gestarteten Schüleraustausch wieder aufzunehmen.



Unterschriftensitzung (v.l.): Thomas Hartl – Amtsleiter Zentrale Dienste Bergkamen, Ömer Savar – Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Roland Schäfer – Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Dr. Mustafa Tol – Bürgermeister der Stadt Silifke, Esen Tuba Tol – stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Silifke, Üstün Zayim –beauftragter

Im Rahmen der kommunalen Gebietsreform in der Türkei zum 31. März 2014 verlor die bisherige Bergkamener Partnerstadt Taşucu ihre Selbstständigkeit und wurde in die Kreisstadt Silifke eingemeindet. Damit war nach türkischem Rechtsverständnis der im Jahre 1994 zwischen den Städten Bergkamen und Taşucu geschlossene Partnerschaftsvertrag hinfällig.

Um den lebendigen Austausch fortführen zu können, reiste

Bürgermeister Roland Schäfer in Begleitung des für Städtepartnerschaften zuständigen Amtsleiters Thomas Hartl in der letzten Woche in die Türkei, um am 13. Oktober 2014 zusammen mit dem Bürgermeister von Silifke, Herrn Dr. Mustafa Turgut, den entsprechenden Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.

Verbunden mit dem Besuch waren verschiedene Termine, bei denen zukünftige Projekte thematisiert wurden. Zudem nutzte Bürgermeister Dr. Mustafa Turgut die Anwesenheit der Bergkamener Gäste, um ihnen die Stadt Silifke und ihre Umgebung näher zu bringen.

Der Gegenbesuch einer Delegation aus der Partnerstadt Silifke wird für Anfang nächsten Monats erwartet. Bestandteil des Programms ist der Besuch der Champions League-Begegnung Dortmund – Galatasaray Istanbul.

15. Bergkamener Lichtermarkt „Engelsglanz und Feuertanz“

Die inzwischen 15. Bergkamener Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober, von 18 bis 23 Uhr im Bereich des Stadtmarkts steht unter dem Motto **„Engelsglanz und Feuertanz“**. Es verspricht wieder eine rund Sache zu werden. Das Programm und die Höhepunkte haben am Mittwoch die Organisatoren vom Stadtmarketing und die Sponsoren, die GSW und die Sparkasse Bergkamen-Bönen vorgestellt.

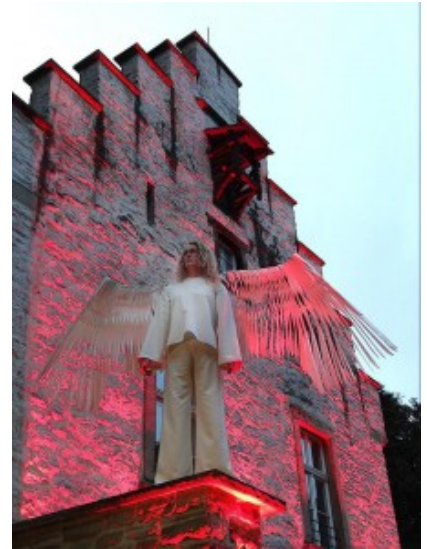


Stündliche Shows mit den „Evil Flames“ vor dem Markttor

Wie warten rund 80 ausgesuchte Marktstände mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten sowie diversen Speisen und Getränke auf die Besucher. Dazu gibt es 23 Walkacts (z.B. die Riesen, Fabelwesen, Höllenhunde, wahnsinnige Löwen, Engel). An der Konzeption hat erneut Jörg Rost von „rost:licht Lichtinstallationen aus Schwerte.

Programm

Engelsglanz und Feuertanz. Tauchen Sie zwischen 18.00 und 23.00 Uhr rund um den Stadtmarkt in eine Welt voller Gegensätze – Engel und Feuer.



Der Engel

Der **Engel** – langes gelocktes Haar, riesige weiße Flügel, ein weißes Gewand. So taucht das geflügelte Wesen an verschiedenen Orten auf – wie in Trance steht es auf Dächern oder Mauern und fasziniert das Publikum.

Das **Feuer** – pyrotechnische Inszenierungen vor dem großen Markttor zeugen von seiner Magie und seiner unbändigen Gewalt. Rhythmische Klänge auf Trommeln animieren zum Tanz! Es entsteht eine pulsierende Einheit von visuellen und akustischen Eindrücken. Diverse Licht- und Kunstinstallationen im und um den Lichterwald geben diesem Herbst-Highlight eine Seele und ziehen das Publikum in ihren Bann.

Stündlich gibt es mit der Gruppe **Feuervogel** am Markttor (**19.30 Uhr / 20.30 Uhr / 21.30 Uhr / 22.30 Uhr**) „Fire and Drum“ – mit Trommeln und viel Feuer. Das Theater Feuervogel kombiniert in seinen 15-minütigen Shows das Element Feuer mit dem Rhythmus der Trommeln.

NOX the Robot – der größte Eventroboter der Welt (**Stadtmarkt, 18.00 Uhr / 20.15 Uhr / 22.00 Uhr**)



NOX – The Robot

Der 2,40 m große Koloss kommt mit mächtigen Schritten auf Sie zu. Doch schnell wird klar – er gehört zu den Guten! Er bringt Kinderaugen zum strahlen – NOX ist der Superheld der Zukunft! Mit anschließender Fotoaktion.

Familie Feuerstein (Ebertstraße, 18.00 – 22.00 Uhr inkl. Pausen)

Zwei Töchter, ein Vater und ein Virtuose auf dem Akkordeon – so kann es klingen, wenn eine Familie leidenschaftlich miteinander musiziert. „Die Feuersteins“ – zwei alte und zwei junge Hasen – ein freundliches Nebeneinander von Jigs und Reels und unsterblichen Songs von gestern und heute.

Liselotte Motte und Frau Pille Palle (Eingang Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



Lieselotte Mott

Auch ältere Damen können Flausen im Kopf haben: Liselotte ist so eine. Sie will die Welt mit einem außergewöhnlichen

Konzertauftritt beglücken, ist allerdings furchtbar altmodisch und arbeitet nur mit einfachsten Gegenständen – an einem Sonnenschirm hängen ihre Instrumente.

Frau Pille Palle ist meist wortlos, sanft oder skurril – immer spontan und unberechenbar verstrickt die Dame sich und Sie in ihre Welt. Mit charmanter Situationskomik und akrobatischen Missgeschicken macht sie ihrem Namen alle Ehre, Pille Palle eben!

Live-Maler Marc Westermann (Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)



Marc
Westermann

Drei Leinwände stehen an verschiedenen Stellen. Einige Meter voneinander entfernt und doch zusammengehörig. Der Maler wechselt von Gemälde zu Gemälde und lässt im Minuten-Takt ein anderes Bild entstehen. Ein faszinierendes Geschehen! Begleitet wird er vom Akkordeonisten Andrey Golskiy, einem Virtuosen auf seinem Gebiet.

Evil Flames (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)

Wenn Evil Flames im Stadtwald die Naturbühne betritt, dann brennen nicht nur Fackeln, Hoops und Stäbe, sondern eben auch jene Leidenschaft. Verschiedenste Künstler und Kreative vereinen stets ein großes, allumfassendes Ziel: Das Feuer wieder hinaus in die Welt zu tragen.

Nico Schreiber (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



Nico
Schreiber

Nico Schreiber, ein wunderbarer Cellist und gleichzeitig ein begabter Licht-Jongleur. In einer kleinen Lichtung versteckt, fasziniert er im einen Moment mit seinem Cello und im anderen mit seiner beeindruckenden Licht-Jonglage. Ein schöner Moment für Augen und Ohren.

Highlight-Show: Kirchen-Licht-Akrobatik „Engelsbilder“ (St. Elisabeth-Kirche, 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr – Bitte rechtzeitig Plätze sichern; Speisen und Getränke sind nicht gestattet)

Ein übergroßer Engel mit weiten Flügeln – Stelzentanzakrobatik durch den Mittelgang und vor dem Altar. Balance über dem Nichts – Sprünge auf dem schmalsten Pfad der Welt – ein Tanz auf dem Drahtseil. Dahinter rollende Seifenblasen – eine fantastische Show, akrobatisch und träumerisch, hoch konzentriert und verspielt. Live-Begleitung an Orgel und Saxophon.

LichtGestalten – Sonderprogramm der Jugendkunstschule Bergkamen (Stadtwald, 18.00 Uhr – 21.30 Uhr)

Erhellende Mitmachaktion rund um zauberhafte geflügelte Wesen. Kreative Angebote für junge Menschen zwischen Licht und Schatten zum Selbermachen. Auf dem Spielplatz im Stadtwald.

„Die Märchenbühne“ – eine Reise in die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin Diana Drechsler (Stadtbibliothek)

- 18.00 Uhr Die Märchenbühne „Von Feen und Zauberwesen“ für Kinder ab 5 Jahren, Dauer : ca. 45 min.
- 20.00 Uhr Die Märchenbühne „Märchen von Drachen und anderen Fabeltieren“ für Kinder ab 8 Jahren, Dauer: ca. 45 min.

Kostenfreie (!) Eintrittskarten sind seit Montag in der Stadtbibliothek erhältlich.

(Tel.: 02307/983500). Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Kinder/Veranstaltung begrenzt.

Lichtkunstführungen im Stadtgebiet Bergkamen

Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen wie folgt an:

- Start: Sonderbushaltestelle an der St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße
- Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr
- Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Tel.: 02307/965 – 263

Halloween-Schminken für Kinder

Der 31. Oktober fällt direkt auf Halloween – deswegen gibt es mit dem „team-einfallsreich“ ein Halloween-Schminken. (Eingang Stadtbibliothek, 17.30 Uhr – 21.30 Uhr) Für die Gruselfans unter den Kindern genau das richtige. Das Team schminkt grausig-schöne Halloween-Gesichter. Wer das nicht mag, kann sich aber auch z.B. in einen Schmetterling oder eine Prinzessin verwandeln lassen.

Poi-Workshop (Stadtwald, 18.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr)

Poi kommt aus Neuseeland und bedeutet „Ball“. Es ist ein neuer Sport mit Leuchtkugeln, die den Feuerkugeln der Feuerkünstler nachempfunden sind. Bei diesem Workshop erlernen interessierte Kinder den Umgang mit diesen neuen, leuchtenden Kugeln. Nicht nur für Kinder ein großer Spaß, sondern auch medial ein toller Anblick.

Ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Tag des Apfels 2014: Das große Fest der Ökologiestation

Nächste Woche ist es wieder so weit, die Ökologiestation feiert ihren Tag des Apfels. Am Samstag, 25. Oktober, von 12 bis 18 Uhr locken zahlreiche Stände mit regionalen Produkten Jung und Alt nach Bergkamen-Heil.



Beim Tag des Apfels gibt es natürlich auch Apfelsaft – vor Ort frisch gepresst.

Natürlich gibt es einen Apfelkuchenwettbewerb: bis 13.30 Uhr können Freizeitkonditoren ihre Kuchen abgeben. Nach professioneller Geschmacksprobe werden dann um 15.00 Uhr die preiswürdigen Backwerke ausgezeichnet. Ein Geruchserlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher der Apfelausstellung. Viele kaum noch bekannte Sorten werden präsentiert. Zwei Pomologen, also ausgebildete Apfelkundige, bestimmen die unbekannteren Sorten aus dem Garten.

Ein großer Markt regionaler Produkte, die Pflanzenbörse mit außergewöhnlichen Angeboten, und Informationsstände zu Natur- und Umweltschutz laden ein zum Schlendern, Verweilen, Informieren und Kaufen. Schönes und Nützliches aus Holz, Filz oder Stoff, Schmuck und allerlei Accessoires können auch schon im Hinblick auf das Weihnachtsfest als Geschenk erworben werden. Die Schnäpse eines der wenigen westfälischen Obstbrenner eignen sich hervorragend als Digestiv nach einem Neuland Steak oder dem Heckrindgulasch von der Biostation. Auch zu empfehlen: Reibekuchen am DRK-Stand oder ein Stückchen Landfrauen-Torte. Natürlich gibt es für Kinder zahlreiche Möglichkeiten zu Spiel und Spaß. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Steeldrum-Marchingband mit heißen karibischen Rhythmen, auch bei -eventuell- kühlem Wetter.

Mehr Schutz vor Einbrechern – Wohnungsgesellschaften und Polizei arbeiten Hand in Hand

Mehr Schutz vor Einbrechern und mehr Sicherheit für die Mieter soll ein Kooperationsvertrag zwischen der Polizei und den

Wohnungsbaugesellschaften UKBS, LEG, Wohnungsbaugenossenschaft Lünen,
Bauverein Werne, Bauverein Lünen und Vivawest Lünen bringen.

er Unterzeichnung der Kooperations-Vereinbarung für mehr Sicherheit
nquartier entstand unser Foto. Es zeigt (untere Reihe von links)
f Heubrock, den Vorsitzenden der AG, Landrat Michael Makiolla, UKBS-
ftsführer Matthias Fischer, den stellvertretenden Vorsitzenden der
owie (stehend von links) Polizeidirektor Hans-Dieter Volksmann,
nalhauptkommissar Wilhelm Kemna und Kommissariatsleiter Klaus
.

Wohnungsbau und -vermietung bedeuten heute mehr als nur „ein
Dach über dem Kopf“. Diese Erkenntnis ist längst in die
Geschäftsphilosophie der Wohnungswirtschaft eingeflossen, die
sich heute – wie zum Beispiel die Unnaer Kreis-Bau- und
Siedlungsgesellschaft (UKBS) in Unnas Süden, in Königsborn, in
Bergkamen oder in Kamen – auch in den Wohnvierteln engagiert.
Darüber hinaus geht jetzt die Arbeitsgemeinschaft der
Wohnungsunternehmen Hamm-Lünen-Unna-Werne mit Partnern neue
Wege, um die Sicherheit der Mieterinnen und Mieter in den
Wohnquartieren zu gewährleisten.

Über insgesamt rund 25.000 Wohnungen verfügt diese
Arbeitsgemeinschaft im Kreis Unna. So lag es auf der Hand in
Sachen „Sicherheit“ die Kreispolizeibehörde Unna zu
kontaktieren und deren Rat in Fragen der Prävention in
Anspruch zu nehmen. Beide Partner waren sich schnell einig und
schlossen einen entsprechenden Kooperationsvertrag.
Eindeutiges Ziel: Die Sicherheit der Menschen, die in den
Wohnungen der Arbeitsgemeinschaft leben, zu stärken und
vorbeugend zu wirken. Denn, darüber sind sich die Partner
einig, Opfer von Wohnungseinbrüchen leiden oft erheblich durch
die Verletzung ihres persönlichen Refugiums.

Die Wohnungsunternehmen gehen sogar noch weiter: Sie wollen ab

sofort das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz mit einbinden bei der planerischen und baulichen Gestaltung von Gebäuden und des Umfeldes. „Das Ziel ist nicht nur, gute und bezahlbare Wohnungen zu bauen und zur Verfügung zu stellen, sondern auch ein sicheres Zuhause für unsere Mieter zu schaffen“, begrüßte Rainer Heubrock (Wohnungsbaugenossenschaft Lünen) als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft die Vereinbarung.

Dazu trägt nach Ansicht von UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer, dem stellvertretenden Vorsitzenden, auch die Bereitschaft des Kriminalkommissariats bei, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft in Sicherheitsfragen fortzubilden oder bei Mieterveranstaltungen Rede und Antwort zu stehen. Landrat Michael Makiolla sieht als Chef der Kreispolizeibehörde gerade im Hinblick auf die steigenden Einbruchszahlen im Kreisgebiet in dieser Vereinbarung einen „wichtigen Schritt zur Steigerung des Sicherheitsbedürfnisses der Menschen in den 25.000 Wohnungen der Arbeitsgemeinschaft“ und gratulierte der heimischen Wohnungswirtschaft zu dieser beispielhaften Initiative.

Peuckmanns 50. Buch ist ein Kinderbuch

Sein insgesamt 50. Buch hat in diesen Tagen der Schriftsteller Heinrich Peuckmann veröffentlicht. Diesmal ist ein Kinderbuch mit zwei längeren Erzählungen, die beide in China spielen. Dort leben viele nationale Minderheiten mit einer jeweils ganz eigenständigen Kultur, die Peuckmann bei seinen Reisen durch das Land der Mitte besucht hat. Schon damals hat ihn deren Kultur fasziniert. Aus seinen Aufzeichnungen, das wusste

Peuckmann schon bei seiner Reise, würde er Erzählungen und Kindergeschichten entwickeln.

☒ Im Mittelpunkt der ersten Geschichte steht das kleine Mädchen Rong, das zum Volk der Ainis gehört, die im Süden Chinas, in der Provinz Yunnan leben, wo es noch wilde Elefanten und vielleicht auch noch den südchinesischen Tiger gibt. Die Ainis haben keine eigene Schriftsprache, sie haben sie verloren, sagen sie. Rong aber will lernen und so macht sie sich auf die Suche nach der verlorenen Schrift. Eingebettet ist diese Geschichte in die wunderbar exotische Landschaft Yunnans.

Die zweite Geschichte spielt bei den Hui, die in einem eigenen Viertel in der alten Kaiserstadt Xi'an leben. Sie sind Moslems und werden von der Mehrheit der Han-Chinesen etwas von oben herab angesehen. Auch hier steht ein Mädchen im Mittelpunkt, Yang, die beweisen will, dass die Hui nicht weniger Wert sind als alle anderen Menschen auch. Xi'ans große archäologische Stätten spielen in dieser Geschichte natürlich eine Rolle, vor allem die große „Terracotta-Armee“, die sich Peuckmann bei jedem seiner Besuche in der Stadt ansieht. Mehrfach hat er an Universitäten dieser Stadt Vorträge über deutsche Literatur gehalten, so dass er sich dort bestens auskennt.

Peuckmann freut sich über sein neues Buch. Er wird es demnächst auch in Lesungen an Schulen vorstellen.